



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXXVI. Markgraf Johann belehnt Claus Pfuel mit eilf Hufen zu Baumgarten,
am 18. Februar 1478.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

CXXV. Markgraf Johann verleiht an Wilke und Hans von Greiffenberg das halbe Dorf
Mirow, am 2. März 1477.

Wy Johans, von gottes gnaden Marggraue to Brandenburg etc., Bekennen —, dat wy vnfen liuen getruwen wilicken vnd hannfen von Greyffenberge, gebruderen, tor kuwaide wanhaftlich, vnd eren rechten menlicken liues lehens eruen to rechtem manlehne vnd to gesambter hant gnediglich verlegen hebbenn dat halue dorp Mirow mit dryvndtwintich hufen vp der veldtmarck darfulueft, den Miroweschen winckel vnd die wilsche halff vnd die halue Rorkauel an der angermundischen Sehe, mit Stratenrechte, kerklehen, Schulden gerichte, mit obersten vnd neddersten gerichte halff vnd sulz mit allen anderen gerechtigkeiten vnd togehörungen, wy dat hinrick wustrow von den Eltzholteren gekofft vnd Inn gehat vnd solickes mit hande vnd Munde vor vns verlaten hefft. Vnd wy leyhen en vnd eren Rechten menlicken liues lehens eruen solick halue dorp Mirow, wy vorberurt, In Crafft vnd macht desfes brieues etc. — czu Coln an der Sprew, am Sontage Reminiscere, Anno etc. LXXVII^o.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 77.

CXXVI. Markgraf Johann beleiht Claus Pful mit eilf Hufen zu Baumgarten,
am 18. Februar 1478.

Wir Johans etc. Bekennen —, das wir vnserm lieben getrewen Claus pful vnd seinen rechten menlichen leybs lehens erben disze hernachgeschriben guter, Jerliche czinze vnd Rente, nemlich eyff huben czu Bombgart mit allem Rechten, mit etlichen kolletten hofen, kirchlehen dorfelbst, an dem see bey Bombgart gelegen, vnd klein vnd grofz vischerey nach anczal seiner huben vff dem gnanten See mit allen Rechten, Item ein hof mit vir huben czu Schenckenberg mit allem Rechten, So das alles otto pful von vns czu lehen gehabt vnd besessen hat, czu Rechtem Manlehen gnediglich glihen haben, vnd leyhen Im vnd seinen menlichen leibs lehens erben Soliche obbestimbt guter, Jerliche czinze vnd Rente In vnd mit Crafft dits briefs etc. — Actum franckfurd, am Mitwuchen nach Reminiscere, Im LXXVIII. Jar.

R^o. her Nickel pful, Ritter.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 78.

CXXVII. Herzog Bugslaf von Pommern beleiht Werner von der Schulenburg mit der Stadt
Penkun, so wie mit den Dörfern Bagmihl und Reinickendorf, am 26. April 1480.

Wy Bugslaff, vnn Gades gnaden tho Stettin, Pomeran etc. hertoge, bekennen vnd tugen durch desfen vnfen openen Brieffe vor Vns, vnse Erven vnd nbakomende Herren, Dat wy